

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 300.

Montag, den 26. October.

1840.

Bekanntmachung.

Da zur Ergänzung des, mit dem 2. Januar 1841 auscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Erfahrmänner eine Wahl zu veranstalten ist, so wird die angefertigte Wahlliste von heute an vierzehn Tage lang auf dem Rathhaussaale und im Durchgange des Rathhauses öffentlich aushängen, auch in der ersten Etage des vormaligen Waagegebäudes am Markte zu Jedermanns Einsicht bereit liegen, auch überdieß den Stimmberechtigten besonders zugestellt werden.

Zur Abgabe der Stimmzettel, Behufs der Erwählung von 127 Wahlmännern, sind der 9., 10. und 11. November dieses Jahres von früh 8 bis 12 und von Nachmittags 2 bis 5 Uhr festgesetzt worden, und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage in Person bei Verlust ihres Stimmrechts für die gegenwärtige Wahl, einzufinden und ihre Stimmzettel abzugeben.

Ueber das weitere Verfahren enthält die Bekanntmachung vom 9. d. M., welche an den oben erwähnten Orten öffentlich aushängt und resp. ausliegt und wovon jedem Stimmberechtigten ein Exemplar zugestellt werden soll, das Nähere. Einwendungen gegen die Wahlliste sind spätestens acht Tage vor der Wahl zur Kenntniß und Entscheidung des Rathes zu bringen, indem solche außerdem bei gegenwärtiger Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Leipzig, den 22. October 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Nothwendige Subhastation.

Das Gottlieb Schaal'n zugehörige hier unter Nr. 18 des alten Brandkatasters gelegene, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben ortsgerechtlich auf 485 Thaler gewürderte Wohnhaus mit Garten soll einer ausgeklagten Schuld halber

den 23. December 1840

öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es werden daher diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, geladen, am genannten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sodann zu erwarten, daß Schlag 12 Uhr mit Proclamation der bereits bewirkten und noch zu bewirkenden Gebote verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden unter den gesetzlichen Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstückes ist aus dem im Kunzmannschen Gasthose allhier aushängenden Patente zu ersehen. Dölich, den 20. October 1840.

Die von Winklerschen Gerichte daselbst.
v. Hake, G.-B.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 27. October: Der Brauer von Preston, komische Oper von Adam.

Bekanntmachung.

Das für die Taubstummen-Erziehungsanstalt neu errichtete Gebäude vor dem Windmühlenthore wird morgen den 27. October durch eine öffentliche um 9 Uhr beginnende Prüfung der Böglinge für seine Bestimmung geweiht werden, wozu wir die hohen und verehrlichen Behörden, Gönner und edeln Frauen, so weit der hierzu vorhandene Raum es gestattet, ehrerbietigst und ergebenst einladen.

Die Ausstellung der von den Böglingen in ihren schulfreien Stunden gefertigten Arbeiten und ihrer Zeichnungen befindet sich im Erdgeschoße des Institutsgebäudes und wird für wohlgesinnte Kinderfreunde bis 6 Uhr Abends zugänglich sein.

Die Direction des Taubstummen-Instituts.

Astronomische Abendunterhaltung.

Unterzeichneter gedenkt dieses Winterhalbjahr wiederum einen Coursus astronomischer Vorträge für Gebildete, mit Benützung der auf hiesiger Sternwarte vorhandenen astronomischen Instrumente und Versinnlichungswerkzeuge, zu halten. Montags den 2. November Abends von 7—8 Uhr werden diese Vorträge ihren Anfang nehmen und jeden folgenden Montag zur genannten Stunde ihren Fortgang haben. Bis dahin ersuche ich diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, die nähere Bedingungen auf einem in der Buchhandlung des Herrn Reclam sen. in der Grimma'schen Straße bereit liegenden Blatte in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, den 18. October 1840. Prof. Möbius.

Kunst- und Gewerbe-Verein. Allgemeine Versammlung. Dienstag den 27. October 1840, Abends 7 Uhr.

Heute deutsche Gesellschaft. — Vortrag: Ueber den Magdeburger Dom. (Fortsetzung.)

Schillerfest.

Zu der Dienstag den 27. October Abends 7 Uhr im Saale des Schützenhauses stattfindenden Versammlung werden nicht allein die bisherigen Theilnehmer sondern alle Freunde und Verehrer Schillers höflichst eingeladen.

AUCTION.

Gewandhaus-Auction.

Ich erbitte mir die Zeichnisse für bevorstehende Ferdinand Förster.

Frau,

ger.

bessern
ather,
bedanke
heilneh-
eige

nfler.

Folgen
Mutter
ichelt,
et Bew

meister.

Nr. 298.

Dr. Gr.
Partie.

Dr. Mad.
Dr. Gra.

Dr. M.
Dr. Wilm.

Dr. Rfm.
Partie.

Dr. von
Schwerdt.

Dr. Dr.
Dr. Herr.

Dr. im Hotel
Hiden, im

Dr. arg, im,

Dr. Commis

Dr. 11 Uhr:
v. Dage

Dr. Dem.

Dr. Dr. Afl.

Dr. Wittlich,
Dr. Prittwitz,

Dr. Dasdocent
arg, vass.

Dr. n. Kaufl.

Dr. Kleine,
Dr. Ser.

Dr. Dr.
London,

Dr. v. Rieff,
Dr. Student

Dr. at Kaiser,
Dr. Balz und

Dr. bestimmt.
Dr. Ginnich,

Dr. de. Dav.
Dr. urgen zur.

Preuß. Renten = Versicherungs = Anstalt.

Die Jahresgesellschaft pro 1840, welche zum 2. Septbr. schon **26,082 Einlagen** zählte, schließt mit dem 2. Nov. Abends, bis wohin Einlagen und Nachtragszahlungen mit 6 Pf. pro Thlr. Aufgeld angenommen werden.

Stets bin ich mit Vergnügen bereit, meinen Mitbürgern jede mögliche Auskunft sowohl, als die zweckmäßigste Art der Benützung dieses wichtigen umfangreichen Institutes zu erläutern. Es ist, fern von jedem Privat-Gewinn, nur zum Wohle der Menschheit ins Leben gerufen, ein sicherer Schutz gegen Verarmung in den späteren Tagen des Lebens und verdient von Jedermann, ganz ins Besondere von jedem Familienvater die größte Beachtung. Prospective und Aufnahme-Declarationen werden auf meinem Comptoir, Burgstraße Nr. 26, unentgeltlich verabreicht.

Leipzig, im October 1840.

Julius Meißner, Haupt-Agent.

Anzeige. Da die Aufführungen concertirender Duo's für Pianoforte und Violine vorigen Winter im hiesigen Gewandhaus-Quartett stets mit so außerordentlichem Beifalle aufgenommen worden sind, welcher, obgleich zunächst dem unübertrefflichen Vortrage, doch gewiß nicht minder den schönen Compositionen galt; so erbieten sich zwei hiesige Musiklehrer sowohl des Violin- und Clavier-, als auch des Flötenspiels mit geübten Dilettanten auch Dilettantinnen dergleichen Werke, die für die meisten Liebhaber ein todter Schatz sind (obgleich in dieser Art so viel Herrliches componirt worden ist), auszuführen. Ein solches Spiel mit Begleitung gewährt nicht nur ein ganz eigenes Vergnügen, sondern es befördert auch die Tactfestigkeit ungemein, nöthigt zur Discretion, befähigt zum Vortrage selbst mehrstimmiger Compositionen und trägt überhaupt zur musikalischen Ausbildung außerordentlich viel bei. Näheres hierüber wird erteilt: Esplanade Nr. 15, parterre, links, 2. Thüre.

Local = Veränderung.

Die Pianoforte-Fabrikanten, **J. Schambach & Merhaut** in Leipzig, zeigen hiermit ergebenst an, daß sich ihr Fabrikgeschäft von jetzt an in ihrem neu erbauten Fabrikhause, große Windmühlengasse, am Thore rechter Hand, Herrn Donners Grundstück Nr. 23, befindet.

Durch die erweiterte und zweckmäßig eingerichtete Localität sind sie in den Stand gesetzt, nicht nur die an sie gerichteten geehrten Aufträge jederzeit schnell und solid ausführen zu können, sondern auch stets eine große Anzahl ihrer verschiedenen Piano's zur beliebigen Auswahl vorrätzig aufzustellen. Leipzig, den 19. October 1840.

Empfehlung. Robert Stichel, Posamentirer,

Reichstraße, Gewölbe Nr. 3/605.

empfiehlt einem geehrten Publicum sein assortirtes Lager in allen Artikeln seines Faches. Bestellungen jeder Art werden angenommen und aufs Pünctlichste besorgt, auch wird er durch schöne moderate Arbeit und reelle Bedienung der Zufriedenheit eines geachteten Publicums völlig zu entsprechen suchen.

Watten in allen Größen und möglichst billig empfiehlt

J. C. Richter,

Gewölbe: Serbergasse, der gold. Senne gegenüber.

* **Seidene Handschuhe** für Herren und Damen 8—16 Gr., schwarz- und weißseidene in Filet 12—16 Gr., dergleichen von schottischem Zwirne in schwarz und bunt, mit Gold, Silber und Seide gestickt 6—12 Gr., weiße und bunte Glacéhandschuhe 4—12 Gr., englische Doppeltricot's 8 Gr., einfache 2—6 Gr., breite und schmale, englische und Brüsseler Spitzen von bedeutender Auswahl, in Stücken und einzeln, englische und französische Tülls, Filets und Organdins, Einsatzstreifen in Spitzen und Roll, gestickte Spitzenkragen, Manschetten, Chemisets, und Blumen ic. ic.: Plauen'scher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Braunkohlen-Holz, vaterländisches Product aus den Gregewitzer und Colzer'schen Gruben bei Grimma. Unterzeichnete erlauben sich darauf aufmerksam zu machen. Diese Braunkohle eignet sich vorzüglich zur Heizung der Zimmer, so wie zu jeder Art von Feuerung. Für das geehrte Publicum Leipzigs hat Lager Herr Freyberg daselbst für dieses Jahr gefälligst übernommen. Gütige Bestellungen sind zu machen bei Leipnitz und Consorten in Gregewitz und G. F. Kunath in Grimma.

* * Mit einer reichen Auswahl von Winterhüten, Capuzen und Hauben der neuesten Façons zu ganz billigen Preisen empfiehlt sich zu geneigter Berücksichtigung bei Bedarf desselben **Sophie Tränkner**, Petersstraße Nr. 118, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Fortwährend linirt gut u. billigst große und kleine Handlungsbücher ic. **G. Frenzel**, Universitätsstr. Nr. 659, u. verkauft à Kanne 6 Gr. ganz schwarze Tinte, auch einzeln echt rothe und hellblaue.

Die so allgemein beliebten Cigarren **Nr. 38** sind jetzt wieder in alter abgelagerter Waare zum Verkauf genommen worden. **Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

100 Stück Cigarren für 8, 12 und 16 Gr. empfiehlt **Fedor Schopeck.**

Echte Havana- und Bremer Cigarren, alte, trockene Waare, von 9 Thlr. bis 40 Thlr. pro mille, empfiehlt **Fedor Schopeck.**

Kräuter - Anchovis

in kleinen Fäßchen empfiehlt billigst **G. F. C. Müller**, Grimma'sche Straße Nr. 17.

Maronen,

die ersten neuen großen italiener sind angekommen und empfiehlt billigst **Math. Sever**, am Markte Nr. 17/2.

Die ersten italienischen grauen Maronen sind angekommen bei **Fr. Schwennicke.**

Feiner orientalischer Räucherbalsam, wovon einige Tropfen, auf einen warmen Ofen oder Blech gegossen, hinreichend sind, ein geräumiges Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen, ist zu haben in Flascons à 4 Gr. bei **A. G. Denecke jun.**, Hainstraße Nr. 3.

Num à 10 und 12 Gr. die ganze Flasche, 6 Gr. die halbe, verkauft **Fedor Schopeck.**

Neue englische Vollhäringe, beste Waare, zu den billigsten Preisen empfing **Fedor Schopeck.**

Verkauf. Wir sind beauftragt, drei Partien alter, abgelagerter **Havana-Cigarren** zu herabgesetzten Preisen, nämlich zu 12 Thlr., 18 Thlr. und 20 Thlr. das Tausend, zu räumen und verkaufen davon in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten. Bei Uebernahme von mindestens 5 Kisten gewähren wir einen Rabatt. Leipzig. **Schömburg Weber & Comp.**

Billiger Verkauf von Aus- schnittwaaren.

breite schottische quarrierte Gingham's . . . à Elle 1 Gr.
 quarrierte Merinos und Sanspareille à Elle 4 Gr.
 halbseidene Zeuge à Elle 5 — 5½ Gr.
 echtfarbige Bize à Elle 4 Gr.
 Gingham's-Schürzen mit Kanten, echtfarbig, à St. 4 Gr. 6 Pf.

Sämmtliche Artikel sind gut von Qualität und können wegen der auffallend billigen Preise, welche dabei stattfinden, nur aufmerksam machen

F. Dandert & Comp.,
 Grimma'sche Straße Nr. 36/579.

Zu verkaufen sind zwei eiserne Ofenkasten mittlerer Größe auf dem Trödelmarkte bei Gebhardt.

Zu verkaufen steht auf der Johannisgasse Nr. 9 ein großer und ein kleiner Kleiderschrank, 1 Waschtisch, Bettstelle, Stühle, 1 Tisch. Zu erfragen im Hofe quer vor, eine Treppe hoch.

Außer meinem

Berliner Blumenzwiebel-Lager,
 welches z. Z. wieder vollständig sortirt ist, empfehle ich noch eine bedeutende Partie

holländischer Hyacinthen-Zwiebeln
 in großer, gesunder und starker Waare, so wie Tulipanen, Narzissen, Tacetten, Iris, Amaryllis, Tuberosen etc., und verkaufe selbige zu den billigsten Preisen.

J. G. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Fertige Westen

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26 u. 27. S. G. Hoyer.

Magoutschaalen

in schönster und größter Auswahl empfehle ich hiermit bestens.
 Carl Böttcher, am Markte Nr. 6/337.

Wärmesteine, Mörser, Reibeschalen

mit und ohne Ausguß, sowie andere schöne Gegenstände von Serpentinstein empfiehlt hiermit bestens
 Carl Böttcher, am Markte Nr. 6/337.

Eine hiesige Backgerechtigkeit

wird zu kaufen oder zu pachten gesucht durch Adv. Brandt.

Zu kaufen gesucht wird ein alter, aber noch brauchbarer Kanonenofen: Hainstraße bei A. Denecke jun.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres: Quersstraße Nr. 12/1247, im Hofe rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen. Näheres Petersstraße Stadt Wien, 3 Treppen.

Gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis, 2. Etage, von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, aber nur: Markt, Hain-, Katharinen-, Reichsstraße oder Brühl. Schriftliche Offerten nebst Preis wird gefälligst besorgen: Hr. Cyriacus, Salzg.

Zu mieten gesucht wird eine kleine aber trockene Niederlage, womöglich am Neumarkte oder in dessen Nähe, durch E. Fort, Neumarkt Nr. 11/18.

Bermietung in der Stadt Braunschweig auf der Gerbergasse Nr. 38 die zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehöriem, vollständig geweißt und ausgemalt; für 165 Thlr. Dergleichen die dritte Etage halb, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehöriem für 65 Thlr. und sogleich, zu Weihnachten oder zu Ostern zu beziehen. Das Nähere daselbst.

Für Freunde des Pianofortespiels
 steht eine Anzahl guter flügel- und tafelförmiger Pianofortes stets bereit, die für eine, mit dem Werthe des gewählten Instruments im Verhältnisse stehende Vergütung vermietet werden in der Leihanstalt für Musik von
 C. A. Klemm,
 Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Bermietung.

Eine helle freundliche Stube nebst Ofen und gut ausmeubliert ist auf dem Brühl im Tiger, im Hofe links im neuen Seitengebäude 3 Treppen hoch, zum 1. November auf das ganze Jahr an einen ledigen Herren von der Handlung oder Expedition zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Bermietung. Eine freundliche Erkerstube mit Ofen, gut ausmeubliert, ist von jetzt oder Weihnachten an einen soliden Herrn zu vermieten: Grimma'sche Straße Nr. 34/590, 3. Et.

Bermietung. Einige Gewölbe und eine Etage im Innern von Kochs Hofe, ingleichen 2 Gewölbe in der Petersstraße nahe am Thore sind zu vermieten durch

D. Praße.

Zu vermieten sind 2 Logis an einzelne Herren, Stube, Kammer und Holzplatz, in einem stillen Hause. Zu erfragen am Thomaskirchhofe Nr. 2/155.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Aussicht in den Garten an einen ledigen Herrn. Zu erfragen auf der Johannisgasse Nr. 9, im Hofe quer vor 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an eine stille Dame oder zwei stille Leute; welches sogleich bezogen werden kann. Das Nähere: Poststraße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein Logis von 1 Stube, 2 Stubenkammern, Küche nebst Boden, entweder von jetzt oder zu Weihnachten: Frankfurter Straße Nr. 9/1060.

Diejenigen Mitglieder der Gesellschaft

Verein,

deren Wohnungen noch unbekannt sind, werden hierdurch veranlaßt, ihre Abonnementskarten zu der auf den 14. Nov. a. c. im Hotel de Pologne stattfindenden Abendunterhaltung bei Unterzeichnetem abzuholen.
 Moritz Richter,
 Barfußgäßchen Nr. 10/178.

Die erste Abendunterhaltung des 2. Bataillons findet Freitag den 30. d. M. von 6 Uhr an, im Locale des Herrn Stolpe, statt. Die Abonnementskarten sind vom 28. bis 30. d. M. Mittags bei Herrn Kunze, Zugführer d. 9. Comp., Herrn Bachsmuth, Rottmeister d. 12. Comp., Herrn Siegel, Zugführer d. 13. Comp. und Herrn Große, Zugführer d. 15. Comp., in Empfang zu nehmen. Gastbillets werden zur vorbemerkten Zeit ebendasselbst ausgegeben.
 G. Haase, Bataillons-Commandant.

Die Sängerkamilie Rißinger.

Heute Nachmittag im kleinen Kuchengarten bei Herrn Brückner, am Abend in der Säge bei Mad. Dietrich.

Den 27. Wegen des Freitag den 30. d. M. zu haltenden Kränzchens der Terpsichore ist die gewöhnliche Donnerstagvergütung auf morgen Abend verlegt.
 Herrmann Friedel.

Heute Montag den 26. October

Concert und Tanz in Lannerts Tanzsalon.
 Um zahlreichen Besuch bittet
 M. Wend.

Heute Kirmess auf dem Thonberge.

Zur Kirmes

heute Montag den 25. bis Freitag den 30. d. M. ladet ein geehrtes Publicum ganz gehorsamst ein. Mein Bestreben an diesen Tagen wird dahin gerichtet sein, meine geehrten Gäste nicht allein durch verschiedene Auswahl von Speisen und Getränken aufs Prompteste zu bedienen, sondern auch an den Tagen Mittwoch und Freitag durch ein gut besetztes Orchester mit Concertmusik angenehm zu unterhalten. Um recht zahlreichen Besuch bittet **Wahle, vorderes Brand.**

Einladung zur Kirmes.

Montag, als den 26. October, so wie Mittwoch, Sonnabend und Sonntag halte ich meine Kirmes, wobei ich meine werthen Gäste mit warmen und kalten Speisen, so wie dergleichen Getränken (vorzüglich Bernesgrüner), mehren Sorten Obst- und Kaffeeluchen bestens bedienen werde; auch findet zu genannten Tagen im gedielten Saale gute Tanzmusik statt. **Müller, hinteres Brandvorwerk.**

Einladung. Montag den 26. Oct. ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig ganz ergebenst ein **J. E. Heinze vor dem Schügenthore.**

Einladung. Zu heute empfiehlt seinen geehrten Gästen Coteletts und Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln **Einborn in den 3 Mühren.**

Heute Montag Concert und Tanzmusik im Saale des Petersschießgrabens. **Popisch.**

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. **Schulze.**

Einladung. Heute Montag Coteletts mit Allerlei, Beefsteaks und Gänsebraten bei **J. Bornkessel in Volkmarisdorf.**

Einladung. Dienstag den 27. Oct. früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe bittet um zahlreichen Besuch **J. G. Pöhler neben Stadt Hamburg.**

Gestern Vormittags wurde vom Polizeiamte bis auf den Markt eine Brille, in einem rothen Futterale befindlich, verloren, und ist gegen angemessene Belohnung abzugeben: **Nr. 10/936, bei Präger.**

* Man ersucht diejenige, welche auf dem Markte den Regenschirm an sich genommen, ihn sehr bald zurück zu geben, sonst wird man sich deutlicher erklären. **Poststraße Nr. 8.**

* Der bei mir in Arbeit stehende Instrumentmachersgehilfe **Ferdinand Müller** hat sowohl jetzt als auch später keine Forderungen an mich; bitte dieses zu beachten. **E. Mohr.**

Thorzettel vom 25. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (24. Abends 46 Uhr.) Hr. Rittergutsbes. v. Cönnert, v. Nöthnis, Hr. Prof. D. Wirtz, v. Jena, Hr. Baron v. Hünnerbein, v. Luedlinburg, unbest. Hr. Rfm. Thorschmidt, Fr. Hofrathin Keil und Fr. D. Wienecke, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Ob.-Leuten. v. Uckermann, aus Ungarn, im Hotel de Baviere. Hr. Gutsbes. Kieselstein, v. Wurzen, in der Angermühle. Hr. Architect Wärtens, v. Berlin, Hr. Lehrer Schulze v. Werbelin, Hr. D. Paase, v. Dshag, Hr. Rfm. Wülding, v. Weisensfeld, Hr. v. Westerholt u. Siefenberg, Reichsgraf v. Amsterdam, u. Hr. Graf v. Westphalen, von Berlin, unbest. Hr. Pastor Köhmer, v. Roswein, bei Gräfen. Hr. v. Forberg, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Amtsroth Müller, v. Berlin, im v. de Bad. Hr. Fabr. Reichardt, Hr. Rfm. König u. Löwe, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Rfm. Gams, v. Petersburg, Hr. Creditur Scheffler, Hr. Sch. Kirchenr. Schulz, Hr. Conditur Cunradi und Hr. Optm. Pennig, von Dresden, Hr. Rfm. Bertram und Edenthal, von Frielinghausen und D. ffau Hr. Rentier v. Eplek, von Götting, Hr. Freih. Rath v. Frenz, v. Schlenderhan, Hr. Fabr. Raube, v. Magdeburg, Hr. Commis Staats, v. Breslau, Hr. Superint. Noth, von Koppelweide, Hr. Rfm. Fertsch u. Schott, v. Frankfurt a. M., unbest. Hr. Graf Potoky, v. Menniroff, u. Hr. Generalleut. Gurko, v. Petersburg, im Hotel de Baviere. Hr. Gerbermstr. Günther u. Hr. Commis Struve, v. h., v. Dresden zur. Hr. Leuten. v. Münchhausen, v. Götting, Hr. Lederhdt. Reichel u. Dem. Riedel, v. Dresden, u. Hr. Cand. Tafag, v. Wien, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Hr. Deffner, Kunstakadem., von Göttingen, unbest. Hr. Commis Pohl'ldt u. Hr. Buchb. u. d. m. Kradt, v. hier, v. Berlin zur. Hr. Ober-Ganzleisist. Vogel, v. Zeitz, u. Hr. Rfm. Dreßler, v. Siegen, unbest. Hr. Rfm. Ködlich, von Saarbrück, Hr. Pfarrer Weimann, Nonne, Lampert u. Nonne, v. Langendorf, Hr. Schelle, Pottenbach u. Halling, Hr. v. Dorch, v. Neckarsteinen, u. Hr. Superint. Tremblyer, von Neppelle, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Herr General-Adjut. Sidulin, v. Petersburg, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor. Hr. Reg.-Rath Witzel, von Berlin, unbest. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Hr. Rfm. Müller, v. hier, v. Chemnitz zurück. Die Waldheimer Dilligence 12 Uhr. Die Nürnberger Dilligence 15 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Rfm. Sanner, von Magdeburg, im Hotel de Russie. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (25. Vorm. um 11 Uhr.) Hr. Adjut. v. Tettau, von Brandenburg, Hr. Major v. Mannsbach, v. Berlin, Dles Scherf u. Hajek, Hr. Agent Graf, Hr. Drechslermstr. Krieger und Hr. Beretter Zacharias, v. Dresden, Hr. Fechtmstr. Müller, v. Worms, Dem. Bäßler, v. Bärenburg, Hr. Rfm. Aronheim, v. Braunschweig, Hr. Zimmermstr. Dypelt, v. Dierskau, Hr. Superint. Droß, v. Schwandenberg, Hr. Amtm. Hammer, v. Schortas, Hr. Schiefe deckermstr. Streubel,

v. Meissen, unbest. Hr. Stud. Baron v. Palm, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Weidauer, von Croisdorf, bei Bletitz. Hr. Stallmstr. Zacharias, Hr. D. Piper, Hr. Maler v. Keesen u. Hr. Cadet v. Schweinitz, v. Dresden, Hr. Ober-Referend. Feljen, von Raumburg, Hr. Rfm. Büchner, v. Bittau, Hr. Det. Schulze u. Müller, v. Bismar u. Nischwitz, u. Hr. Gutsbes. Möbius, v. Köpzig, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Die Weisburger Post um 9 Uhr.
Hospitalthor. Auf der Nürnberger Post um 7 Uhr: Hr. Rfm. Braun, v. Köpzig, Hr. D. v. Divier, v. München, Hr. Stud. Percule u. Engel, v. Patros u. Barol, Hr. Rfm. Pfeling, v. Brauen, Hr. Adv. Braunstein v. Dresden, Hr. Färber Schmidt, v. Frankenberg, Hr. Lieutenant Schilling, v. Carlstraße, u. Hr. Stud. Keibel, v. Berlin, unbest., Hr. Rfm. Schröder u. Dießler, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. Rfm. Reinhold, v. Chemnitz, unbest., u. Dem. Jäger, v. Aue, im rheinischen Hofe. Hr. Hdlsm. Kahr, v. Berlin, unbest. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Oberforstamstr. v. Loew, v. Braunsfeld, u. Hr. Leuten. Graf zu Solms-Laubach, v. Berlin, unbest. Hr. Freih. v. Seyß, v. Mödersheim, u. Hr. Rittmstr. Freih. v. Seyer-Schweygenburg, v. Düsseldorf, im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Auf der Serrar Journaliere um 1 Uhr: Hr. Rfm. Lehler, v. Eilenburg, und Hr. Stud. Meyer, von Münchendorfsdorf, unbest. Hr. Hdlsm. Krons, v. Halle, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Drechslermstr. Hau, Hr. Wühlensbes. Dieze und Fante, Demois. Tschirn u. Wad. Bachmann, v. Altenburg, unbest. Hr. Stud. Ercelt, v. hier, von Altenburg zurück. Hr. Hdlsm. Kust, von Lichtenfels, im blauen Koffe.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 2 Uhr: Herr Oberforstamstr. Freiherr v. Stolzenberg, v. Kommerzdorf, Hr. Commisrath Kaiser, v. Trier, Hr. Baumeister Schnigler, v. Düsseldorf, u. Hr. Landrath Graf Weas-Waldeck, v. Coblenz, unbestimmt, Herr Superint. Römer, v. Dudweiler, Hr. Ober-Bürgermstr. v. Fuchs, v. Düsseldorf, u. Hr. Superint. Wühlingshausen, von Wühlheim, im Hotel de Baviere. Hr. Rentier Holterhoff, v. Götting, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Post um 3 Uhr: Hr. D. Lessing, v. Pirna, u. Hr. Prof. Heßler, v. Prag, unbestimmt, Hr. Leuten. v. Helmrich, v. Saarbrücken, unbest. Hr. Stud. v. Gersdorf, v. hier, v. Eisenach zurück, Hr. Maler Freih. von Der nebst Frau, v. Erfurt, im Hotel de Baviere, Hr. Adv. Straps, v. Weimar, unbest., u. Hr. Rfm. Roth, v. Petersburg, im Hotel de Russie.

Zeitzer Thor. Hr. Fabrik. Schnabel, v. Glaucha, im Karpfen.
Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Hr. Revisor Kaiser, v. Leipzig, unbestimmt.

Druck und Verlag von **E. Volk.**

Hierzu eine literarische Beilage von **E. Frißsche**, Universitätsstraße Nr. 2.